

DE VITTERBURER

Karkenblattje

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur
51. Jahrgang 02. Ausgabe Februar 2022



Koom rin! Herzlich willkommen!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Wir freuen uns auf die Einweihung des neuen Gemeindehauses**
- **Jeden Sonntag: ein besonderes Gebet im Gottesdienst**
- **Es geht wieder los: Altpapier- und Altkleidersammlung am 12. Februar**
- **Rückblick: unsere tolle Gemeinde am Heiligen Abend**

Leider noch kommt der Gemeindebrief noch einmal als „Notausgabe“ zu Euch. Wir wünschen Drucker Willi weiterhin gute Genesung.

Wir danken ganz herzlich allen, die uns beim Bau unseres neuen Gemeindehauses mitten in der Coronazeit unterstützt haben.

Ob mit

*** Gebet und Fürbitte,**

*** tatkräftigem Einsatz,**

*** finanziellen Beiträgen, sei es über die Kirchensteuer, dem freiwilligen Kirchenbeitrag, mit Spenden und Kollekten, mit dem Erwerb von Bausteinen oder über den Förderverein,**

*** mit Zuschüssen des Kirchenkreises Aurich und der**

Landeskirche Hannovers:

nur Dank Euer aller Hilfe können wir nun die Einweihung des neuen Hauses feiern.

Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.

Psalm 118, 23

Gott segne alle Unterstützerinnen und Unterstützer unsres großen Projekts nach dem Reichtum seiner Gnade.

Victorbur, an der Jahreswende 2021/2022

Der Kirchenvorstand und die Pastoren

der ev.-luth. St. Victor Kirchengemeinde Victorbur

Achtung!

Liebe Leute vom gemütliche Freitag der Seniorinnen und Senioren!

Unser letztes Treffen in der Kirche findet am

11. Februar ab 15.00 Uhr statt!

Ab März ziehen wir dann um! Ich freue mich auf Euch!

Bitte anmelden unter 04942/91160.

Eure Andrea Düring-Hoogstraat

Wir feiern Gottesdienst

**Donnerstag
27.01.2022**

**18.30 Uhr Gottesdienst zum
Holocaust-Gedenktag
in Engerhufe
(für alle Südbrookmerlander
Gemeinden).**

**Bibelsonntag
30.01.2022**

**Gottes Wort in unserer Mitte
10.00 Uhr Gottesdienst**

**Vierter So. v. d.
Passionszeit
06.02.2022**

**10.00 Uhr Gottesdienst
mit besonderem Gebet
für unsere Älteren**

**Septuagesimae
13.02.2022**

**10.00 Uhr Gottesdienst
mit Taufen**

**Sexagesimae
20.02.2022**

**Danket dem Herrn!
16.00 Uhr Festgottesdienst zur
Eröffnung des neuen
Gemeindehauses mit Posaunen-
und Kirchenchor**

**Estomihi
27.02.2022**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit
besonderem Gebet für unsere
Kinder und Jugendlichen**

**12.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Taufen**

Liebe Gemeinde,

zur Einweihung unseres neuen Gemeindehauses möchten wir Euch ganz herzlich grüßen. Wir stehen immer noch staunend vor unserem wunderbaren Haus und können kaum fassen, dass ein langgehegter Traum nun wahr wurde. Immer wieder haben wir uns in der Gemeinde mit der Erneuerung des Gemeindehauses beschäftigt. Bauliche Probleme stellten uns vor große Herausforderungen, die große Auslastung des Gemeindehauses und immer neue Anforderungen von Gruppen, Chören und Kreisen, von Gästen aus aller Welt, von Besucherinnen und Besucher der vielen Teetafeln und anderen Veranstaltungen zeigten immer wieder: hier muss etwas passieren! Vor allem barrierefrei sollte ein neues Haus sein. Jede/r sollte alle Räume problemlos erreichen können, für alle sollte genug Platz sein. Pläne wurden geschmiedet und wieder verworfen, neue Ideen kamen auf, alte Pläne wurden gewälzt und nun ist es ein so großartiges Haus geworden. Wir sind dankbar, stolz und froh. Natürlich kann ein Kirchenvorstand oder eine Kirchengemeinde allein so ein Projekt niemals zur Ausführung bringen. Am Anfang jeder Sitzung stand immer das Gebet um Gottes gutes Geleit für den Weg zu einem neuen Haus. Es wurde erhört. Im Kirchenkreis Aurich und vor allem in Superintendent Tido Janssen fanden wir großartige Unterstützung, ohne die unser Neubau niemals möglich geworden wäre. Die Hannoversche Landeskirche steuerte ihren Anteil bei, Kollekten und Spenden aus der Gemeinde taten ein Übriges. Vor allem sind wir dankbar für die vielen kleinen und großen Bausteine, die aus der Gemeinde beigesteuert wurden und letzte Lücken im Finanzierungsplan zu schließen halfen. Das alte Gemeindehaus hat 60 Jahre als Pastorei mit Konfirmandensaal und dann 47 Jahre als Gemeindehaus in zunächst einem, dann zwei und schließlich drei voll ausgelasteten Stockwerken treue Dienste geleistet. Viele liebe Leute werden die Zeit dort in bester Erinnerung behalten und der Abschied vom alten Gemäuer war für manche in der Gemeinde auch mit Wehmut verbunden. Doch Gott schenkte ein neues Haus und wir dürfen es nun mit Leben erfüllen. Die Bauzeit fällt in die schwierige Zeit der Coronajahre. Die Pandemie hat uns fest im Griff und das Gemeindeleben verlief weniger durch das fehlende Gemeindehaus als durch die vielen nötigen Einschränkungen des öffentlichen Lebens

so ganz anders als sonst. Doch wir durften immer wieder gesund und munter ans Werk gehen und wir sind an ein gutes Ziel gekommen. Gebe Gott, dass unser neues Haus wieder so mit Leben erfüllt wird wie das alte, dass Fröhliche und Traurige, Junge und Alte, Kleine und Große, Kranke und Gesunde hier ihre Heimat finden. Wir wollen neu beginnen. Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Euer Kirchenvorstand und Eure Pastoren



Zum Festgottesdienst am 20. Februar um 16.00 Uhr mit Regionalbischof Dr. Detlef Klahr stehen corona-bedingt nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Darum bitten unbedingt anmelden! Der Gottesdienst findet im neuen Gemeindehaus statt. Am 20. Februar erscheint eine FESTSCHRIFT zur Einweihung. Sie kann unter 04942/91160 gerne bestellt werden.

Ohne seinen Einsatz stünde der Neubau nicht da: KV-Vorsitzender Heiko Hiller mit den Zeichnungen beim Baubeginn, im Hintergrund das alte Blockhaus .



Das Baubegleitteam 2018-2022 (es fehlt der Fotograf Heiko Hiller)



Zum KV-Baubegleitteam gehörten mit Heiko Hiller u.a. von links nach rechts: Anne Lindena, Andrea Düring-Hoogstraat, Carmen Henning, Anke Bender, vorne rechts Architekt Norbert Freitag. Frühere Mitglieder waren Nel Beekenkamp, Detlef Gladosch, Schwer Goldenstein, Grete Janssen und Imke Thedinga.

Ein ABC des Dankes.... Wir danken herzlich

unserem tollen **ARCHTIKTEKEN** Norbert Freitag für seinen großartigen Einsatz,

für die vielen gestifteten **BAUSTEINE** aus der Gemeinde,

für Eure Spenden über den freiwilligen Kirchen**BEITRAG**,

für viele selbstgebastelten **ENGEL** zum Verkauf zu Gunsten des Bauprojektes,

unserem **FÖRDERVEREIN**, der wie immer mit Rat und Tat und Knippke da war,

für eine großzügige Spende zur Anschaffung einer **GESCHIRRSPÜLMASCHINE**

allen beteiligten einsatzfreudigen und kompetenten **HANDWERKSBETRIEBEN**,

für das große **HAUS** in Uthwerdum, in dem wir so viel lagern durften,

unserem Superintendenten Tido **JANSSEN**, der sich so sehr für uns einsetzte,

dem **KIRCHENKREIS AURICH** für die große finanzielle Unterstützung,

für **KOLLEKTEN**, Spenden, Schenkungen und die Großzügigkeit der Gemeinde,

einem lieben Menschen, der die komplette **KÜCHE** spendete,

der ev.luth. Landeskirche **HANNOVERS** für ihren Anteil an der Finanzierung,

Herrn Wilhelm **LEFERING** im Kirchenamt für Unterstützung und Beratung,

allen „**SCHLEPPER/INNE/N**“, die uns den Umzug ermöglich(t)en,

für großzügige Spenden zur Anschaffung einer „**Teemaschine**“

lieben Leuten, die uns „einfach so“ **Waschmaschine und Trockner** schenkten

und noch so vielen anderen mehr. Am meisten aber danken wir Gott, dass er seinen Segen auf unser Projekt legte und nun alles zu einem guten Ende gekommen ist.

Keine Unfälle auf der Baustelle, keine Verzögerungen oder gravierenden Probleme, gute und freundliche Zusammenarbeit aller Beteiligten. Nichts ist selbstverständlich, alles war gut.

Danke. Euer Kirchenvorstand



**Wo der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die
daran bauen.
(Psalm 127,1).**

**Im nächsten Blattje wird dann über die Raumverteilung
berichtet – alle Gruppen, Kreise und Chöre sollen wieder ihre
Heimat finden im neuen Haus.**

**Einige Chöre treffen sich bereits regelmäßig coronagerecht
wieder und wir wollen gerne mit allen überlegen, wie es für
die einzelnen Gruppen, Kreise und Chöre nun
„maßgeschneidert“ weitergehen kann.**

**Nu mutt dat wiedergahn! Sprecht uns gerne an!
Eure Pastoren und Euer Kirchenvorstand!**

Der heilige Abend 2022 in Victorbur

**Von Georgsheil bis Hinter-Theene
Die Victorbuer Weihnachts-„Szene“.
Corona Pandemie: wat is ´ d ´ n Wark!
Keen Wiehnachtsbliedskupp in uns Kark?
Heilig Abend nix Neejs ut Bethlehem?
Dat wull ´ n de Vitteburers anners hemm ` .
De Wiehnachtskark de givt dat wir ´ s
man dit Mol stuuw bi Di vör ´ d Dör,
nu stell Di so wat doch mal vör.
Gotts Woort kanns ´ d hören sestehin Mal,
dwars ´ dör ´ d Gemeend – du hest de Wahl.
Jesus kweem vör di in ´ d Welt,
dat is dat Eenzige, wat tellt.
Dat musst du weeten, buten un binnen,
wat Beterders kanns ´ d in ´ d Leben neet finnen.
So truck dat Woord van Hus to Hus,
bi Sünntje, Wind un Störmgebruus.
So een Wiehnacht, de word nooit vergeeten,
hemm wi ook in ´ d Kark neet seeten.
De Heer, de hett sien Segen daan
un elk un een, de kunn verstahn:
HE hollt sien Welt noch in sien Hand
De Husen un Straaten van Südbrookmerland.
Wi danken uns Heer van Harten
För disse moie Wiehnachtskarken.
Danke auch Euch allen, die Ihr geholfen habt, den
Heiligen Abend 2021 so unvergesslich zu gestalten.**

Wir danken unseren Gastgeber/innen am 24. Dezember für ihre Einladung zum Weihnachtsgottesdienst vor der Haustür:

**Dat Ollenhuis an ´d Kiefernweg – Familie Hinrichs
Freiwillige Feuerwehr Uthwerdum
Familie de Vries jun. und sen. /Reithalle Uthwerdum
Familie Mareike und Hartmut Jakobs, Hinter-Theene
Seniorenzentrum Victorbur
Familie Wallis, Beethovenstraße
Firma Schecker/Schweer Goldenstein Ost-Victorbur“
Alma und Hermann Steinhorst, Victorburer Wilde
Familien Erdwiens und Ihben, West-Victorbur
Familie Erika Janssen, Victorbur
Familie Fred und Ute Bohlen, Lengertweg
Familie Frithjof und Trautchen Klus, Theene
Familie Uda Uden, Neu-Ekels
Schwalbennest Uthwerdum/Familie Ommen
Schuhhaus Cramer, West-Victorbur
Familie Adelmund-Hinrichs, Süd-Victorbur**



Beim Gottesdienst in der Beerthovenstraße



Gottesdienst in der Steinstraße



Gottesdienst in der Reithalle Uthwerdum



Gottesdienst im „Schwalbennest“



Gottesdienst bei „Schecker“ in Ost-Victorbur

Aus der Statistik des Jahres 2021:

Dazu ist zu sagen, dass viele feierliche Gottesdienste mit unseren Familien in den Monaten mit der strengsten Corona-Einschränkung leider abgesagt wurden. Vielfach wurden sie in das neue Jahr 2022 verschoben, so dass wir schon 25 Trauungen verzeichnen, die für das neue Jahr angemeldet wurden. Darum gelten manche Zahlen heute nur mit Vorbehalt:

Getauft wurden:

2021: 59 Kinder, Jugendliche und Erwachsene

2020 56 Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Getraut wurden:

2021: 8 Paare

2020: 8 Paare

Hochzeitsjubiläen durften begehen:

2021: 19. Goldene, 10 Diamantene, 1 Eisernes

**2020: 16 Goldene, 10 Diamantene, 4 Eiserne und ein
Gnadenhochzeitspaar**

Zu Gottes Acker begraben wurden:

2021: 90 Gemeindeglieder

2020: 73 Gemeindeglieder

Konfirmiert wurden:

2021: 44 Gemeindeglieder

2020: 38 Gemeindeglieder

Ausgetreten sind:

2021: 20 Gemeindeglieder

2020: 22 Gemeindeglieder

Eingetreten sind:

2021: 5 neue Gemeindeglieder

2020: 9 neue Gemeindeglieder

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Das Sakrament der Taufe empfangen:

01.) Swea (Eric und Sabrina Schoolmann, geb. Peters)

Getraut wurden:

08). Klaus Genrich und Christine Otto, geb. Vogel

Zu Gottes Acker begraben wurden:

Noch im Jahre 2021

84). Maria Thedinga, geb. Hans, Ost-Victorbur , 79 J.

85). Irmgard Nanninga, geb. Hoffmann, Victorbur, 81 J.

86). Harald Kuhlmann, Süd-Victorbur, 69 J.

Im Jahre 2022:

1). Inge Brinkmann, geb. Doden, Uthwerdum, 83 J.

2). Christa Geyken, geb. Thedinga, West-Victorbur, 64 J.

3). Berthold Janssen, Hilmarsum, 59 J.

4). Manfred Klaassen, Ekels, zul. Großefehn, 62 J.

Auch 2022 geht es weiter:

Unterstützen auch Sie unsere Altkleider- u. Altpapiersammlung am 12. Februar! Jede noch so kleine Spende hilft in Bethel und hier vor Ort in der Gemeinde! Bitte auch dieses Mal zur Kirche anliefern!

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Allen Geburtstagsjubilaren wünschen wir Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!

02.02.1939	Anneliese Geiken, Ost-Victorbur
02.02.1940	Frieda Wienekamp, Georgsheil
03.02.1942	Heidemarie Liebe-Leger, Norden
05.02.1933	Erika Uden, Theene
06.02.1934	Gerd Jungenkrüger, Süd-Victorbur
07.02.1938	Rimt Geiken, Ost-Victorbur
08.02.1938	Gerhard Janssen, Uthwerdum
09.02.1929	Grete Goes, Victorbur
11.02.1941	Helmut Beyer, Uthwerdum
11.02.1942	Jörg Alberts, Süd-Victorbur
13.02.1940	Johann Niemann, West-Victorbur
16.02.1928	Hermann Geiken, Uthwerdum
17.02.1937	Ehme Saathoff, Ost-Victorbur
17.02.1939	Antje Ulferts, Ost-Victorbur
17.02.1940	Helga Wolf, Victorbur
18.02.1932	Philipp Philipps, Uthwerdum
18.02.1939	Hinrich Lengert, Süd-Victorbur
20.02.1935	Folke Nannen, Uthwerdum
21.02.1936	Johannes Geiken, West-Victorbur
21.02.1941	Hinnerike Wilken, Victorbur
25.02.1936	Antje Bloem, West-Victorbur
25.02.1936	Martha Voll, Neu-Ekels
25.02.1937	Christian Dirksen, Ost-Victorbur
27.02.1940	Annette Gronewold, Süd-Victorbur
28.02.1929	Karla Mäder, Georgsheil
29.02.1940	Johann Janssen, West-Victorbur

**Wir packen ein für den Förderverein:
Altpapier- und Altkleidersammlung am 12.
Februar! Bitte mithelfen und anliefern zur
Kirche! Danke!**